



Zeitzeugen berichten

Geschossen wurde nicht mehr. Doch nun mussten Munition und Granaten geborgen, der Hunger und die Kälte ertragen werden. Heute leben nur noch wenige Menschen, die das Kriegsende als Kinder erlebt haben. Begegnet unseren Zeitzeugen, hört von ihren Erlebnissen und Erfahrungen im Jahr 1945 und tauscht euch über eure Eindrücke aus.

Auswahl der Kapitel:



1. → Welches Kapitel in der App hast du dir angeschaut?
→ Was hast du Neues erfahren?
→ Welche Erinnerungen haben die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an die Nachkriegszeit?
Notiere alles, damit ihr es später vergleichen könnt. Erstelle ein Handout. Nutze dazu die Handout-Vorlage.

¹ <https://www1.wdr.de>



2. Tauscht euch über die Erzählungen der Zeitzeugen und die Umstände in der Nachkriegszeit aus.
 - Teilt euch auf die Stationen auf: (1) Trümmerfrau in Berlin, (2) Hunger und Überleben, (3) Kältewinter 1946/47, (4) Krieg und Trauma.
 - Gebt anhand eures **Handouts** wieder, was ihr von den Zeitzeugen und über das Leben in der Nachkriegszeit erfahren habt.
 - Vergleicht und diskutiert eure Notizen – Ergänzt wichtige Infos.
 - Was hat euch bewegt, überrascht oder schockiert?
 - Was bleiben euch für Fragen? Vielleicht könnt ihr einzelne Fragen gemeinsam beantworten.
 - Wechselt die Station.



Zur Diskussion

Die Zeitzeugin Helga Cent-Velden ist im Jahre 1926 geboren und wurde fast 100 Jahre alt. Bald wird es keine Zeitzeugen mehr geben. Warum ist es wichtig, sich über die Zeit des Nationalsozialismus, den Zweiten Weltkrieg und das Leben danach zu informieren? Sprecht darüber.